

Erfolgreiche Inklusionsausbildung bei Offenem Kanal-TV Ludwigshafen

Fernsehen inklusiv gestalten

Als eines von drei Leuchtturmprojekten wurde in Berlin die Inklusionsausbildung beim Offenen Kanal-TV Ludwigshafen gewürdigt. Trotz ihrer starken Hörschädigung konnte Laura Popic dort ihre Ausbildung erfolgreich durchlaufen. Nun ist eine inklusive TV-Sendung geplant.

Bei der Abschlussveranstaltung des Projektes „wirtschaft inklusiv“, getragen von der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e.V., unterstützt vom Bundesverband deutscher Arbeitgeber und vom Bundesministerium Arbeit und Soziales, wurde die erfolgreiche Ausbildung von Laura Popic zur Mediengestalterin Bild und Ton beim Offenen Kanal-TV Ludwigshafen hervorgehoben.

Laura Popic ist stark hörschädigt und hat ihre Ausbildung erfolgreich absolviert. Die Zusammenarbeit des Fördervereins Offener Kanal Ludwigshafen, der Landeszentrale für Medien und Kommunikation, des ZDF und der IHKs in Ludwigshafen und Mainz bildeten die Grundlage der erfolgreichen Ausbildung. Zudem erhielt Laura Popic eine finanzielle Förderung des rheinland-pfälzischen Integrationsamtes.

Das Beispiel zeigt, welche erfolgreiche und hochwertige



Laura Popic und Dr. Wolfgang Ressmann, Leiter des Offenen Kanal-TV Ludwigshafen, der zugleich ihr Ausbilder war.

Ausbildung der Bürgerfunk bieten kann. Aufbauend auf diesen Erfahrungen plant der OK-TV Ludwigshafen derzeit gemeinsam mit dem Offenen Kanal Frankfurt/Offenbach, die regelmäßige Produktion des Magazins „Daily Live“. Diese Sendung soll durchgängig inklusiv angelegt sein und Alltagsfragen von Menschen

mit Behinderung aufgreifen und die Zuschauer über deren Lebenswelt informieren. Das Projekt „Daily Live“ soll über den bundesweiten Austauschring aller TV-Bürger-sender in der Bundesrepublik zur Ausstrahlung angeboten werden und diesen gleichzeitig als Vorlage zur Produktion eigener TV-Projekte dienen.



Kolumne

Inklusion ist ein wichtiges Anliegen

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Gesellschaft muss die Möglichkeiten dafür schaffen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen überall teilhaben und mitmachen können. Davon sind wir noch weit entfernt: Inklusion ist ein Wagnis; Inklusion ist ein Weg, an dessen Anfang wir gerade einmal stehen. Unser Verband fordert nicht nur Inklusion und Solidarität, sondern hilft tatkräftig und ganz konkret, sie zu stärken.

Seit mehr als 100 Jahren können sich ältere oder kranke Menschen, behinderte Menschen und alle, die Beratung und Hilfe suchen, auf den SoVD verlassen. Eine Voraussetzung für soziale Gerechtigkeit ist, dass Menschen, die Anspruch auf Sozialleistungen haben, von diesem Anspruch wissen und ihn erfolgreich geltend machen. Der SoVD hilft dabei. Mir ist Inklusion ein wichtiges Anliegen. Lassen Sie uns gemeinsam Inklusion wagen! Es gibt dabei viel zu gewinnen: Solidarität, Gerechtigkeit, Zusammenhalt – nicht mehr und nicht weniger als die Zukunft einer Gesellschaft, in der wir alle zusammen gut leben können und gern leben wollen.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf,
1. Landesvorsitzender



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Koblenz-Lahnstein

Der Ortsverband wählte einen neuen Vorstand. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Peter Schilling; 2. Vorsitzender: Axel Frantz; Schatzmeisterin: Christa Karbach; Spre-

cherin der Frauen: Sigrid Spatz; Schriftführerin: Susanne Bosse; Beisitzer und Beisitzerin: Marita Reinhard, Johannes Saum und Heimo Bosse; Revisoren: Erich Reif, Andreas Pfeifer und Gerhard Spatz.

Die Neuwahlen verliefen

ohne Probleme, und in der anschließenden Diskussion wurde das Thema der Sozialberatung in Koblenz kontrovers behandelt. Viele waren der gleichen Meinung, nämlich dass die Sozialberatung wieder schnellstmöglich anlaufen müsse, da anderenfalls ein drastischer Mitgliederschwund in den Bereichen Mittelrhein, Westerwald bevorstehe.

Ortsverband Bingen-Mainz

Am 8. April fand die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Bingen-Mainz in Bingen-Büdesheim statt. Der 1. Vorsitzende, Hans Dieter Graffe, ehrte Harald Kaiser und Friedrich Reiber für jeweils 10 Jahre Mitgliedschaft beim Sozialverband Deutschland und überreichte ihnen dafür ihre Urkunden sowie die dazugehörigen Abzeichen.

Auch Neuwahlen standen



Auch der Ortsverband Bingen-Mainz hat im Mai einen neuen Vorstand gewählt.

bei der Versammlung auf der Tagesordnung. Diese wurden mit folgendem Ergebnis durchgeführt: 1. Vorsitzender: Hans Dieter Graffe, Bingen; 2. Vorsitzender: Elmar Theisen, Mainz-Kostheim; Schatzmeister: Hanns-Jürgen Schiffler, Bingen; Schrift-

führer: Harald Kaiser, Ginsheim-Gustavsburg; Sprecherin der Frauen: Kornelia Graffe, Bingen; Revisoren: Karl Menges, Bingen; Beisitzerin: Christiane Quinones-Ramos, Bingen.

Zwei Revisorenstellen sind derzeit nicht besetzt.



Der neue Vorstand des Ortsverbandes Koblenz-Lahnstein.